

4. Internationaler Babolat U11 Refrath Cup (Turnier der German Masters Serie)

Geschrieben von: Nicole Bartsch

Montag, den 05. September 2016 um 13:09 Uhr - Aktualisiert Montag, den 05. September 2016 um 20:54 Uhr



alle Bilder [[#klick](#)]

4x Treppchen für Sachsen mit dem Sahnehäubchen

Konrad Rötzer, Nils Hahn, Joleen Pfeiffer (alle SG Gittersee) und Satine Tobien (Bad Frankenhausen -

Unsere Jungs Konrad und Nils mussten im Achtelfinale ran. Nils erwischte mit dem an drei Gesetzten Justin Dang (Solingen) eine sehr schwere Aufgabe. Nils kämpfte tapfer, musste Justin aber mit 13:21 und 11:21 den Vortritt lassen. Justin gewann dann das Viertelfinale und auch das Halbfinale ebenfalls sehr deutlich. Konrad bekam es mit Ole Schroth (Beuel) zu tun. Konrad spielte sehr clever und gewann das Spiel mit 21:14 und 21:13. Damit stand er im Viertelfinale gegen Philipp Euler (Refrath). Auch im Viertelfinale konnte Konrad sein ganzes Können abrufen und das Spiel mit 21:15 und 21:13 gewinnen und sich damit einen Platz im Halbfinale erkämpfen. Hier bekam er es dann mit einem richtig stark spielenden Alexander Besch (Beuel) zu tun. Der 1. Satz ging deutlich mit 12:21 an Alexander. Im 2. Satz gelang es Konrad sich immer mehr die Oberhand zu erspielen und sogar kurz vor Schluss in Führung zu gehen. Leider schaffte es Konrad nicht seine Satzbälle zu nutzen, 20:22 für Alexander.

Joleen spielte im Viertelfinale gegen Marie Stern (Sterkrade-Nord). Joleen konnte das Spiel von Anfang an beherrschen und sich deutlich in zwei Sätzen durchsetzen. Halbfinale! Satine hatte es mit Amra Bourakkadi (Mülheim) deutlich schwieriger. Nach mit 21:23 verlorenem 1. Satz drehte sie den Spieß im 2. Satz um und setzte sich mit 22:20 durch. Im 3. Satz fehlte Satine leider ein wenig die Kraft, um die vorgegebene Taktik weiter konsequent spielen zu können. Amra gewann Satz 3 mit 13:21. Im Halbfinale wartete die Belgierin Amber Boonen auf Joleen. Von Anfang an war klar, dass es sehr schwer werden würde gegen Amber. Joleen kämpfte, konnte auch den einen oder anderen Punkt herausspielen, doch Amber hatte schnell ein gutes Mittel gegen Joleen gefunden und machte Punkt um Punkt. Am Ende 10:21 und 12:21 für Amber.

Die Spiele um Platz 3 und 4 von Joleen und Konrad wurden erst am Sonntag früh gespielt, so dass wir duschen und zusammen mit den u13nern Essen gehen konnten.

Joleen und Konrad standen Sonntag früh wieder pünktlich auf dem Feld zum Spiel um Platz 3. Joleen bekam es mit Amra Bourakkadi (Mülheim) und Konrad mit dem Belgier Martim Soares zu tun. Joleen begann etwas nervös, kam aber langsam besser ins Spiel. Amra rette aber Satz eins mit 19:21 für sich ins Ziel. Auch im 2. Satz lag Joleen anfangs hinten, konnte sich dann aber ran kämpfen und führte zur Pause mit 11:9. Joleen gab die Führung dann auch nicht mehr ab und gewann Durchgang zwei mit 21:17. Mit der Sicherheit des gewonnen zweiten Satzes im Rücken spielte Joleen befreit auf und konnte mit einer 11:4 Führung die Seite wechseln. In der zweiten Hälfte des dritten Satzes wurde das Spiel wieder ausgeglichener, doch Joleen konnte

4. Internationaler Babolat U11 Refrath Cup (Turnier der German Masters Serie)

Geschrieben von: Nicole Bartsch

Montag, den 05. September 2016 um 13:09 Uhr - Aktualisiert Montag, den 05. September 2016 um 20:54 Uhr

ihre Führung verteidigen und sich mit 21:12 durchsetzen. Platz 3 hinter der Belgierin und einer Französin und damit beste Deutsche!

Konrad begann sehr fokussiert während sein Gegner erst noch ins Spiel finden musste. Folglich ging der 1. Satz mit 21:12 deutlich an Konrad. In Satz zwei wurde das Spiel dann deutlich ausgeglichener und Konrad hatte mit 19:21 das Nachsehen. Im 3. Satz konnte Konrad mit einer 11:10 Führung die Seite wechseln, spielte sich eine 20:17 Führung heraus, die er dann schließlich zu einem 21:19 Sieg nutzen konnte. Platz 3 unter 42 Jungs ist eine Top-Leistung! Konrad und Joleen haben ein tolles Einzelturnier gespielt. Beide konnten an diesem Wochenende ihr ganzes Können abrufen. Herzlichen Glückwunsch!

Damit war das Wochenende aber noch nicht vorbei, denn die Doppel standen noch auf dem Plan und da sollten auch noch vordere Platzierungen her.

Die Mädels spielten in einer 6er Gruppe jeder gegen jeden. Die ersten drei Spiele gewannen Joleen & Satine locker, so dass vor den zwei entscheidenden Spielen gegen Amra Bourakkadi/Marie Stern (Mülheim/Sterkrade-Nord) und der Belgierin und Französin Platz drei schon fast sicher war. Zuerst durften beide gegen die deutschen Mädels spielen. Den ersten Satz gewannen sie überraschend sicher mit 21:16. Im 2. Satz spielten Amra & Marie stärker auf, trotzdem konnten sich Joleen & Satine eine 18:15 Führung erkämpfen. Diese reichte aber nicht um den Satz zu gewinnen – 20:22 für Amra & Marie. Im 3. Satz konnten sich unsere Mädels gleich eine deutliche Führung erarbeiten und wechselten mit 11:5 die Seite. Diesen Vorsprung hielten sie bis zum Ende fast konstant und gewannen 21:17. Damit war unseren Mädels Platz zwei nicht mehr zu nehmen, da die Belgierin und Französin bisher auch alle Spiele gewonnen hatten.

Es wurde das erwartet schwere Spiel gegen die zwei Mädchen. Joleen & Satine konnten im 1. Satz zwar einige Akzente setzen, verloren aber dennoch mit 12:21. In der ersten Hälfte des zweiten Satzes konnten unsere Mädels dann richtig Druck machen und lagen zu Pause nur 10:11 hinten. Leider drehten die Belgierin und Französin dann noch einmal richtig auf und setzten sich mit 12:21 durch. Trotzdem ein toller Erfolg und zweiter Platz für unsere Mädels!

Bei den Jungs wurde im KO-System mit Ausspielen der Plätze gespielt. Konrad & Nils waren an drei gesetzt und mussten erst im Achtelfinale ins Geschehen eingreifen. Beide begannen mit einem ungefährdeten Sieg und standen im Viertelfinale gegen Luis Pongratz/Philipp Euler (Solingen/Refrath). Hier fanden unsere Jungs überhaupt nicht ins Spiel. Lagen mit 4:18 zurück und verloren den 1. Satz schließlich mit 10:21. Auch der 2. Satz begann noch recht holprig, ehe sich unsere Jungs langsam fingen, begannen das Spiel zu gestalten und immer mehr die Oberhand zu bekommen. Mit 21:16 konnte dieser zweite Satz dann doch recht sicher gewonnen werden. Im 3. Satz konnten sich Konrad & Nils dann eine kleine Führung erspielen, die sie auch mit in den Seitenwechsel nahmen. Danach lagen die Nerven bei den Gegnern etwas blank und Konrad & Nils hatten leichtes Spiel im entschiedenen Satz. Dieser endete mit 21:15. Halbfinale!

Im Halbfinale hießen die Gegner dann Ole Schroth/Benjamin Klein (Beuel), die im Viertelfinale die an zwei Gesetzten Franzosen besiegen konnten. Konrad und Nils boten diesmal von Anfang an eine konzentrierte Leistung und gewannen zweimal deutlich mit 21:12. Finale! Nun wartete zum Abschluss des Turniers noch das Finale gegen Justin Dang/Rafe Kenji Braach (Solingen) auf unsere Jungs. Beide fingen wie die Feuerwehr an und holten sich Satz eins mit

4. Internationaler Babolat U11 Refrath Cup (Turnier der German Masters Serie)

Geschrieben von: Nicole Bartsch

Montag, den 05. September 2016 um 13:09 Uhr - Aktualisiert Montag, den 05. September 2016 um 20:54 Uhr

21:15. Im 2. Satz stellten sich die Gegner immer besser auf das Angriffsspiel von Konrad & Nils ein und konterten unsere Jungs das ein ums andere Mal aus, so dass Durchgang zwei ebenfalls mit 15:21 an die Gegner ging. Mit etwas geänderter Taktik ging es in Satz drei, welcher von Anfang bis Ende sehr spannend verlief. Konrad & Nils führten eigentlich stetig mit 2 bis 3 Punkten, so auch bis 20:17. Dann wollten aber beide zu schnell den letzten Punkt, so dass die Gegner sogar 21:20 in Führung gingen. Konrad & Nils behielten aber die Nerven und setzten sich am Ende 25:23 durch. Turniersieg für Sachsen! Herzlichen Glückwunsch! Ich habe ein tolles Turnier erlebt. Unsere Spieler waren auf den Punkt fit und konnten ihre besten Leistungen abrufen. Hoffen wir, dass Joleen, Nils und Konrad ihre Form beibehalten können und vielleicht bei den Süd-Ost-Deutschen-Ranglisten, wo alle drei nicht in allen, aber einigen Disziplinen in der Altersklasse u13 für Sachsen am Start sein werden, trotz ihres Alters vielleicht schon ein kleines Ausrufezeichen setzen können.

Diese Ergebnisse sind Motivation für mich, dass die letzten 4 Jahre Arbeit nicht umsonst waren und dass man, wenn man zeitig genug anfängt, auch mit schlechten Bedingungen, d. h. zu wenig Trainingszeiten, Trainern und Geld etwas erreichen kann.

Mein großer Dank geht an meine Trainerkollegen Johannes Scheinpflug, Jonas Schwonbeck und Felix Bauermann, auf die ich mich immer 100 % verlassen kann und ohne die solch eine Leistung nicht möglich wäre. Ich hoffe, dass wir in nächster Zeit noch weitere Trainer finden, die uns unterstützen, denn nur so können wir den Kindern Training in der nötigen Qualität bieten.

Die Ergebnisse:

ME:

3. Joleen Pfeiffer (SG Gittersee)
5. Satine Tobien (Bad Frankenhausen – Thüringen)

JE:

3. Konrad Rötzer (SG Gittersee)
9. Nils Hahn (SG Gittersee)

MD:

2. Joleen Pfeiffer/Satine Tobten

JD:

1. Nils Hahn/Konrad Rötzer
- Nicole Bartsch